

Ausschreibung

Deutsche B-Jugend-Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften 2018 Damen- und Herrensäbel in Nürnberg

Termin: 16./17.06.2018
Veranstalter: Deutscher Fechter-Bund e.V.
Ausrichter: Fechterring Nürnberg e.V.
Örtl. Organisator: Tobias Hell, Trewstr. 11, 90482 Nürnberg, Tel.: 0171-3622586 mail: tobias.hell@fechterring.de
Turnierstätte: Uhlandhalle, Landesleistungsstützpunkt Nürnberg, Uhlandstr. 46, 90408 Nürnberg

Startberechtigt: Deutsche Staatsangehörige gemäß Sportordnung §§ 7/10/11, ärztlichem Attest (<365 Tage), mit gültigem DFB-Sportpass. Bußgeld für fehlenden Sportpass (Einzel/Mannschaft) je 5 €. Jahrgänge 2004/2005
Starter-Quoten:

Einzel:	ges. 66
Lizenz-Quote der Landesverbände	50
Leistungs-Quote (Anzahl der Finalisten beider Jahrgänge der DBJEM des Vorjahres)	16

Mannschaft:

Eine Mannschaft/Landesverband/Waffe (Landesmannschaft) 3 Fechter/Mannschaft und 1 Ersatz. Es sind auch mehrere Mannschaften pro Landesverband möglich. Entscheidung darüber trifft die Turnierleitung vor Ort.

Die gemeldeten Mannschaften müssen aktuell bei der Turnierleitung am Vortag des Mannschaftskampfes beim TD bestätigt werden! Unterbleibt diese Bestätigung ist kein Start für den Mannschaftswettbewerb möglich!

Nachrücker: Nach Meldeschluss Auffüllung bis 66 Teilnehmer entsprechend der Reihenfolge der Lizenz-Quoten-Differenz (beginnend bei den LV, die noch keinen Zusatzplatz erhalten haben). Nachrücker sind mit der Meldung zu benennen. Am Turniertag werden keine zusätzlichen Meldungen angenommen. Startveränderungen sind durch die Vertreter der Landesverbände am Wettkampftag bis zum Streichtermine bekanntzugeben.

Meldung: **11.06.2018 Meldeschluss** → **Online-Meldeverfahren!**
Die Meldung zu den Deutschen B-Jugend Meisterschaften wird durch den Landesfachverband elektronisch über die Seite des Deutschen Fechter-Bundes vorgenommen. Es können nur Fechter/innen mit gültiger Fechtpassverlängerung gemeldet werden. Bitte beachten Sie bei Ihrer Meldung die Reihenfolge der qualifizierten Fechter/innen. Die notwendigen Passwörter liegen den Melde-Verantwortlichen vor.

Achtung!

- 1) Nach Meldeschluss (24.00 Uhr Serverzeit) können keine Meldungen mehr ins System eingegeben werden! Es wird darum gebeten, auch die Kampfrichter namentlich zu benennen.*
- 2) Die Rundentableaus (einschließlich der Nachrücker zur Komplettierung der Runden) werden am Donnerstag vor Wettkampfbeginn ab 15 Uhr auf der DFB-Homepage veröffentlicht. Wichtige Anmerkung für die Landesverbände: Die Meldungen müssen einer realistischen Teilnahme entsprechen!*
- 3) Die Rundentableaus sind verbindlich. Kurzfristige Abmeldungen können nicht durch weitere Nachrücker kompensiert werden.*

Es wird darum gebeten, auch die Kampfrichter namentlich mit zu benennen. Anfragen bei technischen Problemen an: Ophardt-Team-Sportevent, s.lange@ophardt-team.org

Startgeld: Einzel: 15 €/Teilnehmer
Mannschaft: 20 €/Mannschaft

Modus: **Einzel:** Die Wettbewerbe werden getrennt in zwei Jahrgängen/Disziplin ausgetragen.
Gefechtsmodus lt. aktuellem F.I.E.-Reglement, Direktausscheidung u. Finale auf 10 Treffer in 2x3 min.
Vorrunden: 11 Rd. a 6 = 66 Teilnehmer. Die Runden werden nach der aktuellen A-Jugend Rangliste und im älteren Jahrgang nach den Ergebnissen des Vorjahres gesetzt, im jüngeren Jahrgang nur nach der

A-Jugend Rangliste.

Beim Setzen wird Vereinszugehörigkeit beachtet. 48 Aufsteiger nach Gesamt-Index. Bei Index-Gleichheit entscheidet das Los.

Zwischenrunde: (8 Runden a 6 = 48 Teilnehmer) Setzen lt. Index der Vorrunde. Vereinszugehörigkeit wird nicht berücksichtigt. 32 Aufsteiger nach Index der Zwischenrunde. Bei Indexgleichheit entscheidet das Los.

Direktausscheidung 32 mit Hoffnungslauf:

Setzen nach Gesamtindex beider Runden. Vereinszugehörigkeit wird nicht berücksichtigt.

Wiederholungsgefechte werden vermieden.

8er-Finale ohne Hoffnungslauf:

Setzen nach Eingangsindex DA 32. Platz 3 wird nicht ausgefochten.

Mannschaften:

Das Setzen der Mannschaften erfolgt nach den Ergebnissen der BJEM beider Jahrgänge.

Abhängig von der Anzahl teilnehmender Mannschaften werden die besten x Mannschaften für das KO

gesetzt. Die in der Setzrangliste folgenden Mannschaften werden in Gruppen a 4 (in Abhängigkeit von der Anzahl teilnehmender Mannschaften ggf. weniger) eingeteilt. Mannschaften gleicher LFV werden getrennt.

Die y-besten Mannschaften steigen auf, um neben den x-gesetzten Mannschaften ein vollständiges (mangels Masse ggf. unvollständiges) Tableau DA 16 zu bilden. Gesetzte und aufgestiegene Mannschaften fechten in direkter Ausscheidung. Der Aufstieg aus den Gruppen erfolgt nach Gesamtindex (Siegindex /

Trefferdifferenz). Wiederholungskämpfe von Runde und A-Tableau werden vermieden. Die

Mannschaftskämpfe werden im Stafetten-Modus lt. F.I.E.-Reglement durchgeführt. Der dritte Platz wird ausgefochten.

Zeitplan:	<u>15.06.2018</u>	18.00-20.00 Uhr Materialkontrolle	
	<u>16.06.2018 (Einzel)</u>	<u>Herrensäbel Jg. 2004 und 2005</u>	<u>Damensäbel Jg. 2004 und 2005</u>
	Materialkontrolle	ab 08.00 Uhr	ab 08.00 Uhr
	Aufruf	08.30 Uhr	09.30 Uhr
	Streichtermin	09.00 Uhr	10.00 Uhr
	Beginn	09.30 Uhr	10.30 Uhr
	Finale	16.30 Uhr	16.30 Uhr
		14.30 Uhr Streichtermin Mannschaftsmeldung	
	<u>17.06.2018 (Team)</u>	<u>beide Jahrgänge zusammen, DS und HS</u>	
	Materialkontrolle	ab 08.00 Uhr	
	Aufruf	08.30 Uhr	
	Streichtermin	09.00 Uhr	
	Beginn	09.30 Uhr	
	Finale	ca. 13.00 Uhr, abhängig der Anzahl teilnehmender Mannschaften!	

Pflichtobleute:

Einzelwettbewerb:

Nachfolgende Regelung ist jahrgangsübergreifend zu betrachten:

Ab 4 Teilnehmer pro Landesverband ein Kampfrichter.

Ab 8 Teilnehmer pro Landesverband zwei Kampfrichter.

Ab 12 Teilnehmer pro Landesverband drei Kampfrichter.

Mannschaftswettbewerb:

Jeder teilnehmende Landesverband stellt einen Kampfrichter.

Die Kampfrichter für beide Wettbewerbe müssen mindestens im Besitz der Cn-Lizenz sein. Pro fehlendem Kampfrichter im Einzel- bzw. Mannschaftswettbewerb ist eine Ablösesumme von 335 € zu entrichten.

Die für das Turnier vorgesehenen Kampfrichter haben grundsätzlich während der gesamten Turnierdauer der Wettkampfleitung zur Verfügung zu stehen.

Auszeichnungen:	Einzel:	Pl. 1-3 DFB-Meisterschaftsmedaillen / Pl. 1-8 DFB-Meisterschaftsurkunden
	Mannschaft:	Pl. 1-3 DFB-Meisterschaftsmedaillen / Pl. 1-8 DFB-Meisterschaftsurkunden

- Ausrüstung: Masken: 1600 N (mit Prüfstempel F.I.E.).
 Klingen: Säbel: Standardklinge Gr. 5 mit Stempel S-2000
 Fechtanzug: 800 N sowie zusätzlich Unterziehweste 800 N mit Prüfstempel F.I.E.
 Namensaufdruck: Der Namensaufdruck (auf Fechtjacken oder E-Westen) ist nicht verpflichtend. Gemäß Sportausschuss-Beschluss ist der Namensaufdruck bei allen Q-Turnieren des DFB im Junioren- und Aktivenbereich (siehe Protokoll Sportausschuss vom 04.07.09) verpflichtend.
- Unterkünfte: Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg <http://tourismus.nuernberg.de/> Tel.: 0911-2336-0.
- Ärztlicher Dienst: Entsprechend der Festlegungen DFB.
- Gerichtsbarkeit: Mit der Teilnahme am Turnier unterwirft sich der Fechter der Gerichtsbarkeit des DFB.
- Haftung: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung bei Unfällen und Diebstahl.
- Rechtl. Hinweise: Mit der Meldung erklären die Teilnehmer bzw. deren gesetzliche Vertreter, dass sie mit einer Veröffentlichung ihrer Namen, Vereine und Geburtsjahrgänge einverstanden sind. Der Fechter bzw. der gesetzliche Vertreter erklärt sich damit einverstanden, dass bei den Wettkämpfen Bild-, Ton- und Filmaufnahmen gefertigt, verbreitet und öffentlich zur Schau gestellt werden. Diese Einwilligung erfolgt unentgeltlich, ist räumlich, inhaltlich und zeitlich unbeschränkt und gilt sowohl für das Recht am Bild als auch das allgemeine Persönlichkeitsrecht. Sie umfasst alle Medien, insbesondere aber das Recht, Aufnahmen im Print, in TV-Sendungen und im Internet wiederzugeben. Dabei besteht die Möglichkeit, aber keine Pflicht, den Namen zu nennen.
- Sonstiges: Die Halle darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden.
- Die Finalisten tragen im Rahmen der Präsentation und Siegerehrung Werbeshirts des Titelsponsors. Das Tragen von privaten und/oder vereinseigenen Sponsoren bleibt davon selbstverständlich unberührt. Cafeteria vorhanden. Die Halle darf nur mit Sportschuhen betreten werden.

gez. Sven Ressel
 Sportdirektor